

Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher



Schulhaus Speicherschwendi

Erhaltung des Schulstandortes Speicherschwendi

Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen ist eine Neubeurteilung der Situation durch die Schulkommission notwendig geworden. Der Schulstandort Speicherschwendi ist mit der Einführung des altersdurchmischten Lernens ab dem Kindergarten (Basisstufe) zu erhalten. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung klar dem Weiterbestand des Schulstandortes Speicherschwendi zugestimmt.

Eine Arbeitsgruppe hat die Ausgangslage analysiert und mögliche finanzierbare und zukunftsträchtige Lösungsvarianten ausgearbeitet. Die Eltern und Bewohner der Speicherschwendi sind an einer öffentlichen Versammlung über mögliche Varianten informiert und in den Meinungsbildungsprozess miteinbezogen worden. Gemäss Antrag der Schulkommission befürwortet nun der Gemeinderat die Einführung des „Altersdurchmischten Lernens“ ab dem Kindergarten, mit der Einführung einer Basisstufe (Kindergarten plus erste und zweite Klasse) auf das Schuljahr 2014/2015.

Der Gemeinderat befürwortet damit vor allem auch, dass trotz kleiner Jahrgänge die Kinder weiterhin in der Speicherschwendi unterrichtet werden können. Der Gemeinderat ist zudem optimistisch, dass Aufgrund geplanter Bauvorhaben in der Speicherschwendi und einem Generationenwechsel in einigen Quartieren, die Schülerzahlen wieder steigen werden. Mit der Umstellung auf das Basisstufenmodell kann für den Schulstandort Speicherschwendi weiterhin ein attraktives Schulangebot sichergestellt werden.

Legislaturziele 2013 - 2015

Der Rat hat an seiner Klausurtagung Ende April 2013 folgende Legislaturziele für die Jahre 2013 bis 2015 fesgelegt:

Die Förderung der Gemeinde Speicher als ein qualitativ hochwertiger Wohnstandort mit einem dörflichen Charakter, hoher Lebensqualität, guter Grundversorgung, einem vitalen Gewerbe und vielfältiger Infrastruktur.

Die bestehende Grundversorgung in den Bereichen Einkaufs- und Dienstleistungen für die Einwohner/innen im Dorf wird durch eine Zentrumsbildung gepflegt und gestärkt.

Die Pflege und Förderung von Arbeitsplätzen innerhalb der Gemeinde. Die Gemeinde berät und unterstützt die Bauherrschaft bei der Realisierung der entsprechenden Projekte in Speicher und der Speicherschwendi.

Die Förderung der Bereitstellung von Wohnraum für Familien durch eine aktive Bodenpolitik. Die Gemeinde berät und unterstützt die Bauherrschaft bei der Realisierung der entsprechenden Projekte in Speicher und der Speicherschwendi. Für die Gemeinde wird ein jährliches Wachstum von rund 40 Einwohner/innen angestrebt.

Die Gemeinde fördert die Bereitstellung von zentrumsnahem Wohnraum durch die Realisierung einer genossenschaftlichen „Neuen Alterssiedlung“ für Speicher.

Weiter wurde die künftige Verwendung der gemeindeeigenen Liegenschaften geprüft. Es ist geplant, alle nicht unmittelbar für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben erforderlichen Grundstücke zu veräussern. Mittelfristig ist somit auch der Verkauf der Liegenschaft Waisenhaus Holderschwendi geplant.

Speicherschwendi

An seiner letzten Sitzung hat der Rat den Anträgen der Planungskommission für die Ausarbeitung von Gestaltungsplänen für die vorgesehenen Wohnüberbauungen, in den Bereichen Rehetobel- und Rickstrasse, durch ein Raumplanungsbüro zugestimmt.

Auflösung der Kommission für Standortmanagement

Die Kommission Standortmanagement Speicher (SMS) hat im Rahmen einer kritischen Gesamtschau ihre Funktion und Aufgabe hinterfragt. Nach der durchgeführten Standortbestimmung kam die Kommission zum Schluss, dass die Förderung des Standorts Speicher in ihren verschiedensten Bereichen zunehmend durch die bereits bestehenden Kommissionen der Gemeinde gut und umfassend wahrgenommen werden. Die Kommission hat deshalb dem Gemeinderat den Antrag gestellt, die Kommission per Ende Amtsjahr auf den 31. Mai 2013 aufzulösen. Der Rat hat diesem Antrag zugestimmt und dankt den Kommissionsmitgliedern für ihr Engagement für die Gemeinde Speicher.

Sanierung des „Schwendliger Kirchweges“

Vertreter des Einwohnerverspeicherschwendi sowie Angehörige des Zivilschutzes haben den historischen Kirchweg in der Speicherschwendi (führt nach St. Georgen) wieder instandgesetzt. Der Rat hat im Rahmen eines Nachtragskredites Kosten in der Höhe von Fr. 4'408.10 übernommen. Der Gemeinderat dankt den engagierten Heferinnen und Helfern für ihren Einsatz.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 12. Juni und Mittwoch, 3. Juli 2013 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Der Gemeindeschreiber
Stefan Weber